SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lohn ohne Arbeit?

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

Bedingungsloses Grundeinkommen

Reihe 10 | Verlauf | Material S. 17 | Klausuren | Glossar | Literatur

M 9

Was wäre, wenn ...?

... du jeden Monat einfach so 1 000 Euro bekämst? Wie würdest du leben wollen?

I/B1

Aufgabe

Erstelle ein Plakat, auf dem du zeigst, wie du dein Leben gestalten würdest, wenn du jeden Monat 1 000 Euro zur Verfügung hättest.

Hinweis: Die Präsentation der Plakate im Anschluss ist freiwillig.

Lohn ohne Arbeit? – Das bedingungslose Grundeinkommen

Von Anna Karoline Meurer, Koblenz

© Thinkstock/iStockphoto

Einfach so Geld bekommen – viele sehen im bedingungslosen Grundeinkommen eine Chance, die belasteten Sozialsysteme zu reformieren.

Themen:	Merkmale, Chancen und Risiken sowie gesellschaftskritische Aspekte des bedingungslosen Grundeinkommens (BGE), Zukunftsplanung und individuelle Lebensentwürfe
Ziele:	Die Schülerinnen und Schüler können das Konzept des „bedingungslosen Grundeinkommens“ mit eigenen Worten erklären. Sie kennen die damit verbundenen Chancen und Risiken. Des Weiteren verknüpfen sie die Thematik mit ihrer eigenen Lebenswelt und erkennen die gesellschaftliche Relevanz der Debatte.
Klassenstufe:	ab Klasse 8
Zeitbedarf:	9 Unterrichtsstunden

Begründung des Reihenthemas

Existenzängste, soziale Ungleichheit, grenzenloser Leistungsdruck, hohe Arbeitslosigkeit, Hartz IV, Arbeitsamt, Sozialleistungen, Chancenlosigkeit, 1-Euro-Jobs, Verdrossenheit, Unterbezahlung, Burn-out, Perspektivlosigkeit, …

Mit solchen oder ähnlichen Begriffen würde eine Vielzahl der Deutschen die Situation auf dem Arbeitsmarkt beschreiben. 2012 gaben rund 75 Prozent der Befragten in einer Studie der Körber-Stiftung und des Bremer Beratungsunternehmens Nextpractice an, dass die Arbeitswelt ganz und gar nicht ihren Idealvorstellungen entspreche. Auch eine Studie von Kelly Services belegt, dass von den 2 200 Befragten jeder Dritte mit seinen **Arbeitsbedingungen** unzufrieden ist. Die Befragung von mehr als 10 000 Hartz-IV-Empfängern im Rahmen einer repräsentativen Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung demonstrierte 2010, dass unter den Arbeitslosen große Unzufriedenheit und oft Gefühle der Hilflosigkeit bzw. Chancenlosigkeit herrschen.

Die Argumente und Beschreibungen der Befragten ähneln den oben genannten Begriffen. Daher erlebt ein Modell wieder Aufwind, das aus den verschiedensten weltanschaulichen Richtungen propagiert wird: das **bedingungslose Grundeinkommen**.

Diese Thematik betrifft nicht nur Erwachsene, sondern auch die **Zukunft der Jugendlichen**, da ein bedingungsloses Grundeinkommen als mögliche Alternative für die persönliche Lebensgestaltung erscheint.

Fachwissenschaftliche Orientierung

Was meint das Konzept „bedingungsloses Grundeinkommen“?

Beim allgemeinen Grundeinkommen handelt es sich um ein Einkommen, das von einem politischen Gemeinwesen bedingungslos jedem seiner Mitglieder gewährt wird. Seine Auszahlung verfolgt mehrere Ziele: Es soll

– die Existenz sichern und gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen,

– einen individuellen Rechtsanspruch darstellen,

– ohne Bedürftigkeitsprüfung ausgezahlt werden,

– ohne Zwang zu Arbeit oder anderen Gegenleistungen garantiert werden.

Im Gegensatz zu anderen, bestehenden Systemen der Grundsicherung wird das Grundeinkommen an Individuen statt an Haushalte gezahlt, unabhängig von sonstigen Einkommen.

Welche Argumente sprechen für oder gegen das bedingungslose Grundeinkommen?

Die **Befürworter** des bedingungslosen Grundeinkommens führen zahlreiche Argumente für dieses Modell an. Demnach erlangen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer durch die grundsätzliche Möglichkeit der Nichterwerbstätigkeit bzw. einer sinnvollen Tätigkeit außerhalb der Erwerbsarbeit mehr Autonomie und größere Unabhängigkeit. Weitere Pro-Argumente sind unter anderen die Humanisierung der Arbeit, die Förderung von Existenzgründungen und ehrenamtlichen Tätigkeiten, die Wahrung der Würde aller Menschen und die Beseitigung von Stigmatisierungen der Erwerbslosen und Sozialhilfebezieher.

Die **Gegner** hingegen kritisieren die Aufgabe des Leistungsgedankens in der Gesellschaft, der zu einem Mangel an Arbeitskräften führe. Sie meinen, dass das Modell nicht finanzierbar sei oder dass ein arbeitsfreies Grundgehalt wie ein Magnet Migranten aus allen Ländern anziehen würde, die in Deutschland leben wollten.

Beide Seiten bringen eine Vielzahl an Argumenten vor und regen dadurch immer neue Diskussionen an, die auf gesellschaftliche Missstände und Konflikte auf dem Arbeitsmarkt aufmerksam machen.

Methodisch-didaktische Überlegungen

Im Fokus dieser Unterrichtsreihe steht die aktive und kritische Auseinandersetzung der Lernenden mit dem Thema „Bedingungsloses Grundeinkommen". Dabei werden die Schülerinnen und Schüler dazu aufgefordert, sich eine eigene Meinung zu bilden und die beleuchteten Aspekte kritisch zu hinterfragen. Sie werden mit ihren eigenen Wertvorstellungen, den gesellschaftlichen und politischen Bedingungen sowie der individuellen Zukunftsplanung konfrontiert.

Das Material ist handlungs- und schülerorientiert gestaltet und spricht aufgrund der methodischen Vielfalt unterschiedliche Lerntypen an. Es ist sowohl auf Einzel- als auch auf Partner- und Gruppenarbeit ausgelegt und befähigt die Schülerinnen und Schüler, sich das Wissen eigenständig zu erarbeiten. Dadurch wird der Bezug zur Lebenswelt der Lernenden sichtbar. Die Lehrkraft nimmt meist eine passive und moderierende Rolle ein.

Die vorliegenden Materialien vermitteln das nötige Grundlagenwissen für das Lernspiel „Mach dein Glück – wer will, kann anders", veröffentlicht in:

Lohn ohne Arbeit? – Ein Spiel zum bedingungslosen Grundeinkommen, RAAbits Sozialkunde/Politik Ausgabe 89, Mai 2015, Signatur: I/B1, Reihe 11

Eine vom Spiel unabhängige Durchführung der Reihe ist möglich.

Stundenverlauf

Stunden 1/2	**Was ist das bedingungslose Grundeinkommen?**
Intention	Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten die Idee und die wichtigsten Merkmale des bedingungslosen Grundeinkommens.
Materialien M 1–M 6	In **M 1** sehen die Lernenden den Film „Fair pay – Warum verdienst du mehr als ich?" über die Einkommensverteilung in Deutschland. Sie beantworten Fragen zum Filminhalt. **Hinweis:** Der Film ist im Internet als Stream oder Download verfügbar. Die Arbeitsblätter **M 2–M 6** vermitteln in Form einer Lerntheke grundlegendes Wissen über das Konzept des bedingungslosen Grundeinkommens.

Stunden 3/4	**Chancen und Risiken des bedingungslosen Grundeinkommens**
Intention	Die Schülerinnen und Schüler kennen Vor- und Nachteile des bedingungslosen Grundeinkommens und bilden sich eine eigene Meinung.
Materialien M 7, M 8	In **M 7** notieren die Lernenden die Vor- und Nachteile des BGE. Bei einem Schreibgespräch in **M 8** beleuchten die Schülerinnen und Schüler einige der Argumente genauer.

I/B1

Stunde 5	Mit 1 000 Euro im Monat … – persönliche Lebensentwürfe
Intention	Die Schülerinnen und Schüler entwickeln eigene Idealvorstellungen, Träume und Wünsche für ihr Leben.
Material M 9	In **M 9** erstellen die Lernenden ein Plakat, das ihre Vorstellung einer idealen Lebensgestaltung verdeutlicht, wenn es ein bedingungsloses Grundeinkommen gäbe. **Benötigtes Zusatzmaterial:** Plakate, farbige Stifte, Zeitschriften, Klebstoff, Scheren

Stunden 6/7	Welches Menschenbild beinhaltet die Idee des BGE?
Intention	Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit den gesellschaftlichen Problemen auseinander, für die das bedingungslose Grundeinkommen eine Lösung bieten möchte, und ziehen daraus Schlussfolgerungen für sich selbst.
Material M 10	In **M 10** erarbeiten die Lernenden auf der Basis kurzer Ausgangstexte ein Rollenspiel und ein Standbild, in dem gesellschaftliche Probleme in Verbindung mit der Arbeitswelt zum Ausdruck kommen.

Stunden 8/9	Für und Wider das bedingungslose Grundeinkommen
Intention	Die Schülerinnen und Schüler diskutieren über die Realisierbarkeit des Modells „Bedingungsloses Grundeinkommen“ und bilden sich eine abschließende Meinung.
Material M 11	In **M 11** formulieren die Lernenden Argumente für und gegen das BGE und tauschen diese in einer strukturierten Pro-Kontra-Debatte aus.

Glossar	
Material M 12	Das Glossar in **M 12** erläutert die wichtigsten Begriffe zum Thema „Bedingungsloses Grundeinkommen“.

Ziele der Reihe

Die Schülerinnen und Schüler

- kennen das Konzept des bedingungslosen Grundeinkommens;
- wägen die Chancen und Risiken des bedingungslosen Grundeinkommens gegeneinander ab;
- reflektieren ihre individuellen Zukunftspläne und Lebensentwürfe;
- bewerten das Konzept des bedingungslosen Grundeinkommens in Bezug auf gesellschaftliche Missstände, die es lösen will;
- steigern ihre Methodenkompetenz (Führen einer strukturierten Debatte).

Materialübersicht

Stunden 1/2:		**Was ist das bedingungslose Grundeinkommen?**
M 1	(Ab/Fi)	„Fair pay – Warum verdienst du mehr als ich?“
M 2	(Tx/Ab)	Geld für alle – vom Säugling bis zum Greis
M 3	(Tx/Ab)	Eine alte Idee bekommt neuen Auftrieb
M 4	(Tx/Ab)	Tausend Euro für jeden: Das Konzept von dm-Gründer Götz Werner
M 5	(Tx/Ab)	Anhänger in fast allen politischen Lagern
M 6	(Lö)	Lösungen zur Lerntheke (M 2 bis M 5)
Stunden 3/4:		**Chancen und Risiken des bedingungslosen Grundeinkommens**
M 7	(Ab)	Das bedingungslose Grundeinkommen – Chancen und Risiken
CD 14		Moderationskarten mit den Chancen und Risiken des BGE
M 8	(Ab)	Psst … – stilles Schreibgespräch zum BGE
Stunde 5:		**Mit 1 000 Euro im Monat … – persönliche Lebensentwürfe**
M 9	(Fo)	Was wäre, wenn …?
Stunden 6/7		**Welches Menschenbild beinhaltet die Idee des BGE?**
M 10	(Ab)	Das Grundeinkommen als Lösung sozialer Probleme – vier Fälle
Stunden 8/9:		**Für und Wider das bedingungslose Grundeinkommen**
M 11	(Ab)	Zwischen Utopie und Realität – eine Pro-Kontra-Debatte
Glossar		
M 12	(Gl)	Glossar

Erläuterung der Abkürzungen und Symbole:

Ab: Arbeitsblatt – **Fi:** Film – **Fo:** Farbfolie – **Gl:** Glossar – **Lö:** Lösung – **Tx:** Text

Internetzugang erforderlich

als Zusatzmaterial auf CD 14

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lohn ohne Arbeit?

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

Bedingungsloses Grundeinkommen

Reihe 10 | Verlauf | Material S. 17 | Klausuren | Glossar | Literatur

M 9

Was wäre, wenn ...?

... du jeden Monat einfach so 1 000 Euro bekämst? Wie würdest du leben wollen?

I/B1

Aufgabe

Erstelle ein Plakat, auf dem du zeigst, wie du dein Leben gestalten würdest, wenn du jeden Monat 1 000 Euro zur Verfügung hättest.

Hinweis: Die Präsentation der Plakate im Anschluss ist freiwillig.